

Die Ausstattung von Bediensteten mit Schutzausrüstung sowie die Versorgung der Bediensteten und Gefangenen mit Mund-Nasen-Bedeckungen führt zu jährlichen Ausgaben von 150.000 Euro.

Die Folgen der Corona-Pandemie sind zudem für Gefangene besonders belastend (begrenzter Haftalltag, Distanzhaltungsgebote, Wegfall der Beschäftigungs- und Freizeitmöglichkeiten, Wegfall von Verdienstmöglichkeiten, wenn die Schließung der Arbeits- und Ausbildungsbetriebe notwendig wird, Quarantäne in den ersten 14 Tagen der Inhaftierung). Daher sollen auch aus Sicherheitsgründen geeignete Kompensationsmaßnahmen getroffen werden. Hierfür werden 57.700 Euro benötigt.

Wiesbaden, 12. Januar 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:

Ines Claus

Mathias Wagner (Taunus)